

- Buchwald, N. F.** Gul og graa Frugtsimmel. — *Sclerotinia fructigena* og *S. laxa*. (Gartner-Tidende No. XXIV [1934], 4 pp.)
- Ensjaelden Vaertplante for Tøndersvamp, *Polyporus fomentarius* paa *Populus virginiana*. (Flora og Fauna, H. II [1934], 4 pp., 4 Textabb.)
- og **Hansen, S.** Om fund af Tøndersvamp (*Polyporus fomentarius* [L.] Fr.) fra postglacialtiden i Danmark. (Danmarks geol. Undersøgelse R. IV, II, No. 11 [1934], p. 1—20, 1 Textabb.)
- Bünning, E.** Wachstum und Stickstoffassimilation bei *Aspergillus niger* unter dem Einfluß von Wachstumsregulatoren und von Vitamin B. (Ber. Dtsch. Botan. Ges. LII [1934], p. 423—444, 4 Textabb.)
- Buisman, Chr. J.** The area of distribution of the *Ceratostomella* (*Graphium*) elm disease. (Mededeel. Phytopathol. Labor. „Willie Commelin Scholten“ XIII [1934], p. 35—46.)

(Fortsetzung der Literatur in Bd. 76, Beiblatt Nr. 1.)

C. Sammlungen.

- Lepić, E.** Fungi estonici exsiccati. Fasc. II. No. 51—100: Uredineae. (Mitt. Phytopath. Versuchsanst. Tartu 1934, 23 pp.)
- Lundell, S., et Nannfeldt, J. A.** Fungi exsiccati Suecici, praesertim Upsalienses. Fasc. I—II. (No. 1—100.) Uppsala 1934.
- Solheim, W. G.** Mycoflora saximontanensis exsiccata. Centum I. (Univ. Wyoming Publ. Sci. Botany I [1934], p. 219—232.)
- Weese, J.** Eumycetes selecti exsiccati. Lief. 27—29. (No. 651—675.) (Mitt. Botan. Instit. Techn. Hochschule Wien XI [1934], p. 1—12, 13—23, 24—26, 33—52.)
- Zillig, H.** Ustilagineen Europas. Lief. 13—14. (No. 121—140.) 1935.

D. Personalnotizen.

I. Gestorben:

Prof. Dr. **Karl Braun**, ehemaliger Botaniker des Biologisch-Landwirtschaftlichen Instituts in Amani, zuletzt Leiter der Zweigstelle Stade der Biologischen Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft, am 27. Oktober 1935, im Alter von 65 Jahren. — **J. Cardot**, der hervorragende französische Bryologe, am 12. November 1934 in Charleville, 75 Jahre alt. Seine zahlreichen Arbeiten beschäftigen sich mit allen Florengebieten der Erde. Zudem verfaßte er eine Anzahl von Monographien schwieriger Gruppen, besonders der Fontinalaceen. — Dr. **Otto Vernon Darbishire**, Professor der Botanik an der Universität Oxford, am 17. Oktober 1934, im 56. Lebensjahre. Ehemals Schüler und Assistent von **Reinke** in Kiel, ist er als Lichenologe und Algologe, hier durch Phyllophora-Studien, hervorgetreten. — Dr. **Karl Reinhold Kupffer**, Professor am Herder-Institut i. R.,

der verdienstvolle baltische Florist, am 14. November 1935 in Riga. — Dr. **Karl Linsbauer**, ordentl. Professor der Botanik an der Universität Graz, am 5. Dezember 1934; er ist durch das von ihm herausgegebene große „Handbuch der Pflanzenanatomie“ auch weiteren Kreisen bekannt geworden. — **Leopold Loeske** am 29. März 1935 auf einer bryologischen Exkursion bei Harzburg, im Alter von 69 Jahren; er war besonders geschätzt durch seine kritischen Untersuchungen europäischer Laubmoose. — Dr. **Johannes Meyer**, Kustos am Institut für angewandte Botanik in Hamburg, ausgezeichnete Kenner der fremden Hölzer und Verfasser des „Buches der Holznamen“ (Hamburg, seit 1933). — Prof. Dr. **Kintaro Okamura**, Japans bisher bedeutendster Algologe, besonders bekannt durch seine „Icones of Japanese Algae“, am 21. August 1935 in Tokyo. — Dr. **Max Otto Reinhardt**, nichtbeamteter außerordentl. Professor der Botanik an der Universität Berlin, Mykologe, 81 Jahre alt, am 18. März 1935 in Hedersleben, Bez. Magdeburg. — Dr. **Benjamin Lincoln Robinson**, Professor der systematischen Botanik und Kurator des Gray-Herbariums der Harvard-University in Cambridge, Mass. — **Curt Schuster**, Bibliotheksverwalter i. R. des Botanischen Museums in Berlin-Dahlem und mehr als 25 Jahre lang eifriger Mitarbeiter der „Hedwigia“, am 23. März 1935 in Berlin-Lichterfelde, im 76. Lebensjahre. — Dr. **Alfred Voigt**, Professor emer. der angewandten Botanik an der Universität Hamburg, am 6. Mai 1935, im Alter von 71 Jahren. — Dr. **Hugo de Vries**, Professor emer. der Botanik an der Universität Amsterdam, der bedeutende Vererbungsforscher, am 21. Mai 1935, 87 Jahre alt, in Lunteren. — Dr. **Josef Wallner** (geb. 21. Juni 1908 in München), durch mehrere Arbeiten über die Kalkablagerung bei den niederen Pflanzen hervorgetreten, am 16. April 1935, an den Folgen einer Grippe, in München. — Dr. **Carl Wehmer**, ordentl. Honorarprofessor der Botanik und Bakteriologie an der Technischen Hochschule in Hannover, unter anderem Verfasser der „Pflanzenstoffe“ (2. Aufl. 1929—1935), am 11. Januar 1935, 76 Jahre alt. — Dr. **F. A. F. C. Went**, Professor der Botanik an der Universität Utrecht, der bedeutende holländische Physiologe, am 24. August 1935 in Wassenaar.

B e r u f e n :

Dr. **Hans Blunck**, außerordentl. Universitätsprofessor, Oberregierungsrat und Leiter der Zweigstelle Kiel-Kitzeberg der Biologischen Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft, zum ordentl. Professor für Phytopathologie an die Universität Bonn (als Nachfolger von E. Schaffnit). — Dr. **W. Brouwer**, Dozent in der

landwirtschaftlich-tierärztlichen Fakultät der Universität Berlin als ordentl. Professor für Pflanzenbau und Pflanzenzucht an die Universität Jena (als Nachfolger von **K. Meyer**). — Dr. **Albert Härle**, zur Durchführung phaenologischer Arbeiten an die Biologische Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft in Berlin-Dahlem. — Dr. **Konrad Meyer**, ordentl. Professor für Pflanzenbau und Pflanzenzucht an der Universität Jena, in gleicher Eigenschaft und für Ackerbau an die Universität Berlin. — Dr. **Walter Mevius**, ordentl. Professor der Botanik in der landwirtschaftlich-tierärztlichen Fakultät der Universität Berlin, als ordentl. Professor der Botanik an die Universität Münster (als Nachfolger von **W. Benecke**). — Dr. **Erich Wohlenberg** von der Staatlichen Biologischen Anstalt in Helgoland an die Staatliche Forschungsstelle Westküste in Husum. — Dr. **K. Vanselow**, ordentl. Professor an der Universität Gießen, als ordentl. Professor für Waldbau an die Universität Freiburg i. Br. (als Nachfolger von Professor **Hausra**th).

Entpflichtet (in den Ruhestand getreten):

Dr. **Wilhelm Benecke**, ordentl. Professor der Botanik an der Universität Münster, der verdiente Bakteriologe und Physiologe. — Dr. **Adolf Wagner**, Professor an der Universität Innsbruck, weiteren Kreisen durch zahlreiche volkstümliche Arbeiten bekannt.

Ernannt:

Dr. **Paul Branscheidt**, Dozent für Botanik an der Universität Würzburg, zum nichtbeamteten außerordentl. Professor daselbst. — Dr. **Endre Gombocz**, Direktor am Ungarischen National-Museum in Budapest, zum tit. außerordentl. Universitätsprofessor. — Dr. **G. Lengyel**, Privatdozent an der Universität Budapest, zum Direktor für das landwirtschaftliche Versuchswesen. — Dr. **F. Merken-schlager**, zum Leiter der Biologischen Abteilung der Bayerischen Landesanstalt für Pflanzenbau und Pflanzenschutz in München. — Dr. **Rudolf v. Soó**, außerordentl. Professor der Botanik an der Universität Debrecen, zum ordentl.-öffentl. Professor daselbst. — Dr. **Fritz Steinecke**, Dozent für Botanik an der Universität Königsberg, zum nichtbeamteten außerordentl. Professor.

Beauftragt:

Dr. **Friedrich Markgraf**, nichtbeamteter außerordentl. Professor in der philosophischen Fakultät, mit der Vertretung des Lehrstuhles für Botanik in der landwirtschaftlich-tierärztlichen Fakultät der

Universität Berlin. — Dr. **Heinz Schmitz**, Dozent an der Universität Heidelberg, mit der Abhaltung der Vorlesungen und Übungen für Forstbotanik an der Universität Freiburg i. Br.

H a b i l i t i e r t :

Dr. **Richard Beatus**, Assistent am Botanischen Institut, an der Universität Tübingen. — Dr. **Ernst Bergdolt**, an der Universität München. — Dr. **R. Freisleben**, Assistent am Institut für Pflanzenbau, an der Universität Halle. — Dipl. Landwirt **R. Rademacher**, von der Zweigstelle Kiel-Kitzeberg der Biologischen Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft, für Pflanzenschutz an der Universität Kiel. — Dr. **Kurt Schneider**, Assistent am Botanischen Institut, an der Technischen Hochschule in Dresden.

E h r u n g e n :

Dr. **Elisabeth Kól**, Privatdozentin in Szeged, erhielt den Preis der „International Federation of the University for Women“ für 1935—36; er soll zur Erforschung der schnee- und eisbewohnenden Pflanzenwelt Nordamerikas Verwendung finden. — **Otto Leege**, Lehrer i. R., der verdienstvolle Förderer der Erforschung der oldenburgischen Nordseeküste und Vogelschützer, wurde von der Universität Göttingen zum Dr. phil. ehrenhalber promoviert. — Professor Dr. **Theodor Loesener**, Kustos i. R. am Botanischen Museum in Berlin-Dahlem, wurde zum Ehrenmitgliede des Botanischen Vereins der Provinz Brandenburg erwählt. — Alt-Sekundarlehrer **Friedrich Meister** in Horgen (Schweiz), der bekannte Diatomeenforscher, wurde von der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich zum Ehrendoktor der Naturwissenschaften ernannt. — **Adolf Wälde**, Oberlehrer in Leutkirch, verdienter württembergischer Bryologe, wurde zum Ehrensensator der Universität Tübingen ernannt (sein Herbar befindet sich jetzt im dortigen Botanischen Institut). — Prof. **Karl Hermann Zahn**, in Haigerloch i. Hohenzollern, der Monograph der Gattung Hieracium, wurde zum Ehrenmitglied des Botanischen Vereins der Provinz Brandenburg erwählt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [75_1935](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Personalnotizen 165-168](#)